Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Gertrud zu Pattensen

Nr. 3 / 2021

Juli / August / September

Diakonie in St. Gertrud

Diakonie - im Dienst des barmherzigen Gottes

Das Thema Diakonie passt zu unserer Jahreslosung 2021. Sie ist die Praxis, also der Dienst der Barmherzigkeit. Sie ist die Hand, die angelegt wird und das Auge, das den Nächsten sieht.

Das Wort Diakonie geht auf das Griechische „Dienst, dienen, Diener" zurück. Und ist somit von zentraler Bedeutung im Neuen Testament. Sie beginnt nicht erst in der Apostelgeschichte, sondern ist ebenfalls Jesu eigener Auftrag. Jesus gibt sich den Menschen ganz hin, dient ihnen und wäscht ihnen sogar die Füße. Dadurch hat er Grundlegendes verändert! Dienen sollen nicht nur die verachteten Diener, sondern jeder! Dienen ist Ausdrucksform der Nächstenliebe. Daher soll unser ganzes Handeln sich an der dienenden Liebe Jesu orientieren.

Wie kann Diakonie aussehen? Diakonie ist eine Lebenshaltung. Sie ist mehr als nur Sozialarbeit oder Nächstenliebe der Kirche. Sie ist eine grundlegende Lebenshaltung und Lebensform. Diakonie ist nicht, was eine Gemeinde „auch noch macht", sondern was sie ausmacht.

Damit ist das, was wir in der Gemeinde „Diakonie" nennen, eingebettet in das ganze Handeln der Gemeinde und von wichtiger Bedeutung. Dort, wo wir es in Wort und Tat konkret werden lassen, sind wir im Dienst des barmherzigen Gottes unterwegs. Daher dürfen wir nicht unterschätzen, wie wertvoll jeder Dienst für die Gemeinde ist. Ob Sprachkurs, Einkaufshilfe, ein offenes Ohr oder die Predigt am Sonntag – wir sind im Auftrag Gottes unterwegs.

Sind wir dafür bereit? Immer wieder erlebe ich im Alltag, dass der Dienst der Barmherzigkeit Überwindung und Zeit kostet. Daher sollte es uns nicht verwundern, wenn wir aus unserer Komfortzone heraustreten müssen, um Diakonie zu leben.

Wenn wir diesen Schritt mutig gehen, werden wir feststellen, dass sich schon durch Kleinigkeiten viel im Leben meines Gegenübers verändern kann. Diesen Weg zu gehen ist das, was uns als Gemeinde ausmacht.

Ich grüße Sie alle herzlich

Foto: Frank Dannenberg

Offene Kirche an den Markttagen in Pattensen

St. Gertrud lädt ein zu einem Besuch vom 24.6. - 9.9.2021 jeweils donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr

Genießen Sie die Stille und nutzen Sie die Möglichkeit zum Gebet oder auch zur Besichtigung unserer schönen Kirche.

In dieser Ausgabe: Schwerpunktthema Diakonie

Diakonie in unserer Gemeinde	1	Beratung für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen	22
Andacht Desirée Henriet	2	Diakonie in unserer Gemeinde	
Offene Kirche im Sommer	3	Sterbebegleitung	24
Wir bleiben in Kontakt	4	Geburtstagsbesuchsdienst	25
Jubiläum Pastor Carsten Stock	6	Aus dem Kirchenvorstand	26
Portrait Roland Bartke	7	Schick uns Dein Lied!	28
Sommerfreizeit 2021	8	Nachruf auf W. Roggenbuck	29
Tapetenwechsel	9	Partnerprojekt - Schattenschulen	30
Neue Pfadfindergruppe	10	Vorkonfirmanden, Frauenkreis	32
Neustart: Minijungschar	11	Freud und Leid	
Legowoche	11	*nur in unserer Printausgabe*	32
Evangelisch für Neugierige Diakonie in biblischer Sicht	12		
Diakonie im Kirchenkreis	13	Impressum / Bildnachweis	33
Ambulanter Hospizdienst	17	Auf einen Blick	34
Gruppen und Kreise	18	Diakonie in Niedersachsen	35
Gottesdienste Juli - September	20		

Corona-Krise - Angebote unserer Kirchengemeinde

Viele der Besucher und Besucherinnen des Openair-Festgottesdienstes am Ostersonntag waren sehr dankbar, dass wir wieder gemeinsam singen konnten – wenn auch mit Maske. „Besser so als gar nicht“, sagte eine Besucherin.

Im Moment nehmen die Infiziertenzahlen stark ab, sodass für die Sommermonate die Regelungen für Gottesdienste und Treffen von Gruppen und Kreisen gelockert werden konnten. Hier geben wir wie gewohnt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Angebote, um miteinander in Kontakt zu bleiben:

Gottesdienste vor allem im Kirchgarten

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Gottesdienste möglichst draußen im Kirchgarten zu feiern, wenn die Wetterlage es zulässt. Auch dort sind die Bänke so gestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden. Am Platz kann die Mund-Nasenbedeckung abgenommen werden. Draußen darf man auch ohne Maske singen, drinnen muss sie zum Singen wieder aufgesetzt werden.

Eine Voranmeldung für den Gottesdienstbesuch ist nicht mehr nötig!

Die Dokumentation des Gottesdienstbesuches erfolgt über die Luca-App. Wer kein Smartphone hat oder die Luca-App nicht nutzt, kann die Anschrift schriftlich notieren.

Wir bitten sehr darum, die Luca-App zu nutzen - entweder über das Smartphone oder mit einem Schlüsselanhänger mit QR-Code, den es kostenlos bei der Tourist-Information im Marstall in Winsen gibt. Mit der

n-Gottesdienst im Kirchgarten am 30.Mai 2021

Luca-App ist die Dokumentation am einfachsten und schnellsten möglich.

Treffen von Gruppen und Kreisen

Treffen von Gruppen und Kreisen im Gemeindehaus sind auf der Grundlage des aktuellen Hygienekonzeptes wieder möglich. Wenn möglich, sollen die Treffen aber draußen stattfinden.

Alle Treffen müssen vorher im Kirchenbüro angemeldet werden (für regelmäßige Treffen reicht eine einmalige Anmeldung aus) und es muss eine Teilnahmeliste geführt werden.

Telefonandachten

Wir bieten die jeweils aktuelle Videoandacht auch als Telefonansage an.
Bitte wählen Sie die Rufnummer:
04173 / 2 19 96 90

Homepage informiert aktuell

Es lässt sich nicht vorhersagen, wie sich die Infiziertenzahlen in den nächsten Monaten entwickeln werden und welche gesetzlichen Regelungen dann gelten, auch wenn die Tendenz zurzeit sehr positiv ist. Wie zuletzt auch müssen wir eventuell kurzfristig auf die aktuellen Entwicklungen reagieren.

Auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-pattensen.de
stellen wir die aktuellen Informationen und entsprechende Links zu allen unseren online-Angeboten bereit.
Auch Kerstin Völker im Kirchenbüro gibt gerne Auskunft unter der Nummer **04173 / 330.**

Carsten Stock
Foto: Roland Bartke

Carsten Stock - 20 Jahre Pastor

Beim Open-Air-GoIn am 30. Mai mit dem Thema „Kraft tanken“ gab es abschließend eine kleine Überraschung für Pastor Carsten Stock.

Renate Menke, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, überreicht einen Tomatenstrauch mit herzlichen Glückwünschen zum Jubiläum.

Wie der Kirchenvorstand aus gut unterrichteten Quellen erfahren hatte, konnte Pastor Stock am 2. Juni 2021 sein 20-jähriges Dienstjubiläum als ordinierter evangelischer Pastor begehen. Ungefähr die Hälfte dieser Zeit hat er in unserer Kirchengemeinde St. Gertrud gewirkt. Eine für uns sehr segensreiche Zeit. Wir gratulieren herzlich und hoffen, dass er uns noch möglichst lange die Treue hält!

Wir können Kraft tanken – jeden Sonntag –, weil wir tolle Pastoren haben. Bei Carsten Stock möchten wir uns bedanken für seine seelsorgerliche Arbeit, seine eindrücklichen Predigten sowie für seinen Einsatz in vielen anderen Bereichen, die mit Gemeindearbeit und -verwaltung zu tun haben. Das macht er wirklich sehr, sehr gut! Danke dafür!

Damit auch Carsten Stock Kraft tanken kann, gab es für ihn als kleines Geschenk einen üppigen Tomatenstrauch sowie einen Gutschein für ein benachbartes Restaurant.

Renate Menke
Foto: Frank Dannenberg

Hab Gefallen an dem, was mein Mund redet.
Und was mein Herz denkt, lass vor dir bestehen:
Du, Herr, bist mein Fels und mein Erlöser!
(Psalm 19,15)

Neues Mitglied im Kirchenvorstand St. Gertrud

Foto:: Pia Bartke

Vor Kurzem wurde Roland Bartke in den Kirchenvorstand eingeführt als so genannter Nachrücker für einen ausgeschiedenen Kirchenvorsteher.

Seit ca. 30 Jahren lebt er mit seiner Frau Monika und drei Töchtern, von denen nur noch eine mit im Haushalt wohnt, in Garstedt. In Essen geboren führte ihn sein Weg über Hessen, Hannover nach Hamburg zum Studium.

In verantwortlicher Position ist Roland Bartke tätig für Marketing und Vertrieb von Chemikalienschutzschürzen, die in einer Behindertenwerkstatt hergestellt werden.

In seiner Freizeit informiert sich Roland Bartke über das tägliche politische Geschehen. Außerdem geht er gerne spazieren, joggt oder geht walken und sucht Raum zur Entspannung.

Roland Bartke beschreibt seinen Weg zu Jesus kurvig. Während und nach der Konfirmationszeit hat er Kindergottesdienste gehalten und Jugendfreizeiten als Betreuer begleitet. Dann ergab sich eine lange Pause in der Gemeindearbeit durch wechselnde Wohnorte während der Ausbildungsphase und Berufsfindung.

Mit den Kindern kam Gott wieder verstärkt in den Fokus und ganz besonders zu einem Zeitpunkt, als die Frage nach dem „Warum irdisch“ nicht beantwortet werden konnte. Den letzten Klick hat der Glaubenskurs mit Eckhard Krause 1995 gegeben. Danach war vieles klarer, und Roland Bartke nahm den Weg verstärkt auf in Richtung Jesus.

Roland Bartke ist damit groß geworden, dass die Kirche im Ort war. Es war ganz neu und ist nach wie vor ungewohnt, dass in seinem Wohnort Garstedt keine Kirche ist.

Schauen wir, was uns die Zukunft bringt, und lasst uns gemeinsam Kirche gestalten.
Dazu passt der Arbeitsbereich A im Kirchenvorstand, in dem die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde angesiedelt ist.

Friederun Mittag

In diesem Jahr feiern wir den Sommer gemeinsam in Dänemark. Dort steht uns ein tolles Gelände zum Chillen und Sport machen zur Verfügung. Darüber hinaus liegt das Meer quasi direkt vor unserer Haustür. Das Inhaltliche kommt selbstverständlich nicht zu kurz – es warten kreative Bibelarbeiten, gute Gespräche und intensive Lobpreiszeiten auf dich! Natürlich werden wir auch das Land bei Tagesausflügen erkunden.

Melde dich jetzt an, wir freuen uns auf dich!

Datum: 12.08.21-26.08.21

Ort: Bethesda, Nexö in Dänemark (Bornholm)

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Pattensen

Leitung: Desirée Henriet (EC-Jugendreferentin) und ein motiviertes, ehrenamtliches Team der Kirchengemeinde

Maximale Teilnehmerzahl: 40

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm, Ausflüge

Anmeldung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen, Kirchweg 1, 21423 Winsen (L.)

Kosten: 430,- € *Leistungs- u. Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.*

Kontakt: *d.henriet@kirchengemeinde-pattensen.de* oder 0151 / 220 348 36

Na, Interesse?

Dieses Jahr wird anders. Wir wollen mit euch auf Freizeit fahren und ein Alternativprogramm im Handgepäck mitüberlegen. Seid ihr dabei?

Desirée Henriet

Lust auf einen „Tapetenwechsel“?

Fällt dir zuhause die Decke auf den Kopf?
Brauchst du mal wieder einen Zufluchtsort und einfach eine gute Begegnung?
Dann schau doch mal bei uns im Gemeindehaus vorbei.
Dort haben wir für euch Workspaces zum Lernen und Hausaufgabenmachen eingerichtet. Mit Abstand & Ruhe. Wenn du nicht lernen musst, kannst du auch einfach auf eine Runde Kicker oder Tischtennisspielen vorbeikommen.
Melde dich dafür einfach bei uns an, und buche dir einen Zeitraum.

Desirée Henriet

Neue Pfadfindergruppe

Wir sind bald in Kluft – wir gründen eine neue Sippe!
von links: Lena Longuet, Sophie HUA, Phillip Jarsetz (frodo);
es fehlen: Melf Buchfink (elda), Finn-Oke Wirnhier und Kristin Kipke

Wenn Du etwa 10 bis 12 Jahre alt bist, dann kannst Du Dich auf eine neue Pfadfindersippe freuen. **ALLE** sind herzlich eingeladen!

Wir wollen uns nach den Sommerferien ab dem 2.9. immer donnerstags von 16:30-17:30 Uhr (erstmal nur eine Stunde) im Kirchgarten treffen.

Wenn Du Interesse hast, komm gerne bei uns vorbei; mitbringen musst Du erstmal nichts! Bei Fragen kannst Du Dich gerne melden bei:

Sophie HUA: sphhua@gmail.com

Phillip Jarsetz (frodo): phillip.jarsetz@gmail.com

Am 18. Juli, im Groß & Klein-Gottesdienst, werden die Pfadfinder aus Pattensen in den **PEC** (**P**fadfinder **E**ntschieden für **C**hristus) aufgenommen. Auch dazu bist Du herzlich eingeladen, um uns und die Pfadfinderei schon etwas kennenzulernen! Mehr Informationen zu diesem Gottesdienst findest Du auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-pattensen.de.

Lena Longuet

Neustart: Minijungschar

Hey du,
wenn du 5, 6 oder 7 Jahre alt bist und Lust auf tolle Spiele, Spaß mit Freunden, Basteln und Geschichten von Jesus hast, bist du bei der Minijungschar genau richtig!
Wir sind eine neue Gruppe und treffen uns immer

Montags von 16:00-17:00 Uhr,

unter dem Einhalten der Hygieneregeln, im Kirchgarten der Kirchengemeinde Pattensen.

Foto: Frank Dannenberg

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich gerne bei uns, und dann erzählen wir dir mehr. Wir freuen uns auf dich!

Dein Minijungschar-Team

Kontakt: Telefon: 0157 / 702 142 13 Mail: *merlezuhause@gmail.com*

Die LEGO-Woche kommt zurück

Zeitraum der LEGO-Woche: Do. 16.09. - So. 19.09.

Altersgruppe: 3.– 6. Klasse

Bauzeiten: Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr Sa. 10.00 – 12.30 Uhr
Eltern-Kind-Bauen (mit Kindern ab 1. Klasse): Sa. 16.00 – 18.00 Uhr
Familiengottesdienst : So. 10.00 Uhr
mit Präsentation der Legostadt und Kuchenbuffet

Anmeldung:
Für die Teilnahme an der LEGO-Woche ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dazu werden nach den Sommerferien Anmeldeflyer verteilt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fragen an: Hartmut Semkat - Tel. 04173 / 335

Diakonie in biblischer Sicht

Schon bald nach Pfingsten waren die ersten Christen in Sachen Diakonie unterwegs. Jesus hatte ihnen das Doppelgebot der Liebe mitgegeben:

„Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst."

(Matthäus 22, 37-39)

Dieses Gebot kannten die Menschen jüdischen Glaubens bereits aus dem Alten Testament (5. Mose, 6, 5 und 3. Mose 19, 18).
Daran wollten sich nun – von Jesus motiviert – auch die Christen orientieren. Bald schon waren sie in ihrer Umgebung bekannt wegen ihrer Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft. Der Glaube an Gott und die Gewissheit, vom Vater im Himmel liebevoll versorgt zu sein (Matthäus 6, 26), motivierte die Christen damals, die Not ihrer Mitmenschen aufmerksam wahrzunehmen und sie in jeder Weise tatkräftig zu unterstützen.

Von den Anfängen organisierter Diakonie wird in der Apostelgeschichte 6, 1-7 berichtet. Die Gemeinde versorgte täglich die Bedürftigen. Doch bald gab es Ärger, weil eine Gruppe von Witwen ständig übersehen wurde. Es wurde deutlich, dass die diakonischen Aktivitäten organisiert werden mussten.

Um die Situation zu verbessern, wurden sieben Männer ausgewählt, die sich fortan um die Hilfsbedürftigen in der Gemeinde kümmern sollten. Voraussetzung für dieses wichtige Amt war, dass die Männer einen guten Ruf hatten und mit Heiligem Geist und Weisheit erfüllt sein sollten. Diese sieben waren die ersten Diakone und wurden für ihren Dienst mit Gebet und Segen beauftragt.

Wenig später fordert Paulus die neugegründeten Gemeinden dazu auf, die völlig verarmte Gemeinde in Jerusalem zu unterstützen. So gehört auch die Spendenbereitschaft zu den diakonischen Herausforderungen der ersten Christen.

Es ist deutlich: Christen orientieren sich schon von Anfang an am Doppelgebot der Liebe. Sie unterstützen dementsprechend Menschen in Not und stehen Hilfsbedürftigen mit Rat und Tat zur Seite.

Im Laufe der Kirchengeschichte hat sich die Diakonie ständig weiterentwickelt bis hin zur professionellen

Diakonie, wie wir sie heute mit den Diakoniestationen und den unterschiedlichen Beratungsstellen kennen.

Doch auch zum Leben jedes einzelnen Christen und der Gemeinde gehört es, auch im Alltag diakonisch zu handeln. Dass sich die Liebe zu Gott ganz praktisch auswirkt und in der Liebe zum Nächsten konkret wird, gehört zum Christsein einfach dazu.

Text und Foto: Hartmut Semkat

Sprachförderung in Pattensen

Diakonie – für und mit der Nächsten/dem Nächsten

Diakonie auf Gemeindeebene

Diakonie findet in jeder Kirchengemeinde statt, geprägt von den örtlichen Notwendigkeiten und Möglichkeiten, z. B. in Form von Besuchsdiensten, Nachbarschaftshilfe, Spielkreisen, Tafeln, Freizeiten mit Staffelpreisen, Beihilfen für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten.

Der soziale Auftrag einer christlichen Gemeinde hört jedoch nicht an den Gemeindegrenzen auf und erfordert somit ein Netzwerk mit verschiedensten anderen Einrichtungen.

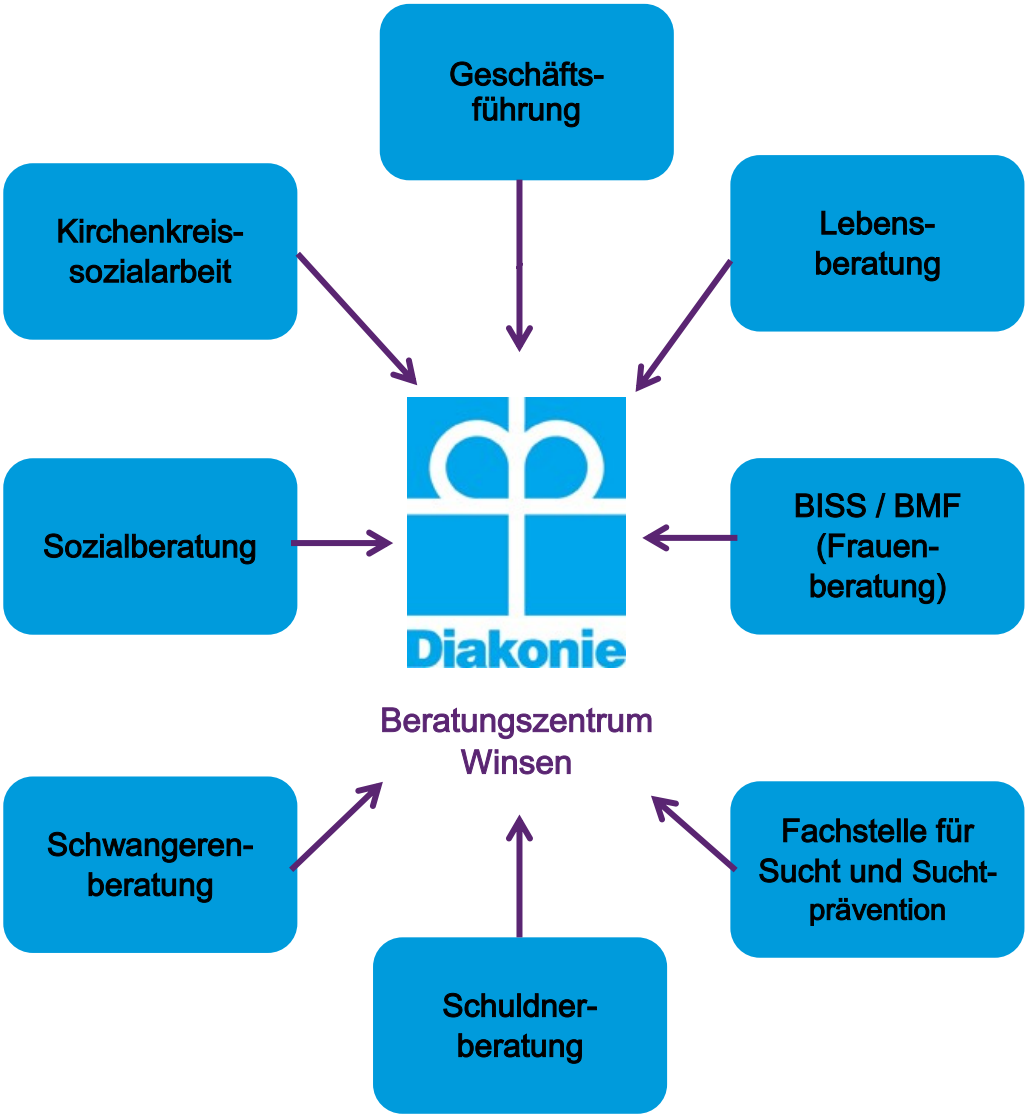
Zu diesen Zweck haben sich im Laufe der Jahre auf Ebene der Kirchenkreise Angebote der Diakonie entwickelt: Diakonische Beratungsstellen, Diakoniestationen, Ev.-luth. Kindertagesstättenverbände, stationäre Einrichtungen für Jugendliche, Wohnungslose und ältere Menschen.

Diakonie auf Kirchenkreisebene

Auf Ebene der Kirchenkreise hat sich vor vielen Jahren ein gemeinsames Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen gebildet. Im Diakonischen Werk gibt es ein vielfältiges Beratungsangebot für Menschen in den unterschiedlichsten Lebens- und Notsituationen. Die Fortentwicklung der Angebote steht in direktem Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Veränderungen.

Fortsetzung auf S. 16 ►

Fachdienste des Beratungszentrums Winsen



Mitarbeitende im Beratungszentrum Winsen

Diakonie

Beratungszentrum
Winsen

► *Fortsetzung von S. 13 - Diakonie für und mit den Nächsten*

Durchschnittlich 4.500 Menschen nutzen jährlich die Beratungs- und Gruppenangebote in den beiden Beratungszentren in Winsen und Buchholz.

Meistens gibt es nicht nur einmalige Kontakte, sondern es finden ganze Gesprächsreihen über mehrere Monate und in der sozialen Schuldnerberatung sogar über mehrere Jahre statt.
Die Angebote können von jedem und jeder unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität genutzt werden.

Damit wir als Diakonie den unterschiedlichsten und immer komplexer werdenden Problemlagen der Ratsuchenden qualifiziert begegnen können, arbeiten in den Beratungsstellen Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Verwaltungsmitarbeiterinnen, Psychologinnen, Ehe- und Lebensberaterinnen, Diakoninnen und Reinigungskräfte gemeinsam. Der Etat des Diakonischen Werkes wird zu rund einem Drittel aus Kirchensteuermitteln getragen, zwei Dritteln aus staatlichen Zuschüssen, Leistungen des Rentenversicherungsträgers und aus Spenden.

Ehrenamtliche in der Diakonie

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitenden sind aktuell rund 50 Frauen und Männer ehrenamtlich in den Beratungsstellen und Projekten aktiv.
In der Lebensberatung Winsen gibt es z.B. einen ehrenamtlichen Telefondienst.
Das Projekt „Zeit für Kinder“ lebt von den ehrenamtlichen Frauen, die Familien in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes begleiten.

Im Fachdienst Migrationsberatung gibt es vielfältige Projekte für und mit geflüchteten Menschen wie z.B. die Internationalen Treffs, die Kulturlotsen und die Stadtteilmütter.

Die Selbsthilfegruppen der Fachstelle für Sucht und Suchprävention werden durch ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer und -helferinnen geleitet.
Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind für die Diakonie von großer Bedeutung.

Diakonische Arbeit der Kirchengemeinde und der Kirchenkreisebene haben vielfältige Schnittstellen. Ratsuchende Menschen werden von der Gemeinde auf die Angebote der Diakonie aufmerksam gemacht, und die Mitarbeitenden der Diakonie vermitteln Menschen aus der Beratung in geeignete Angebote vor Ort.

Die Mitarbeitenden in den Beratungsstellen sind nicht nur im Beratungszentrum tätig, sondern auch vor Ort in den Kirchengemeinden aktiv.

- Vorträge
- Schulungen von Ehrenamtlichen
- Konfirmandenarbeit
- Beratung von Kirchengemeinden bei diakonischen Projekten

Texte, Fotos und Grafik
Diakonisches Werk Hittfeld-Winsen
Ines Appel

Unterstützungsangebote des Ambulanten Hospizdienstes im Kirchenkreis Winsen

- Begleitung und Beratung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit, der Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus.
- Begleitung und Beratung von Familien mit Kindern, die eine Erkrankung mit lebensverkürzender Prognose haben, sowie als Entlastung während einer onkologischen Therapie.
- Trauercafé, jeden 2. Sonntag von 15:00-17:00, im Haus der Vereine, Deichstr. 30. *Derzeit pausiert dieses Angebot Corona bedingt.*
- Kindertrauergruppe Wolkenschieber für Kinder von 6-13 Jahren alle zwei Wochen dienstags. Anmeldung und Infogespräch erforderlich, Jugendtrauergruppe startet nach Absprache.
- Einzeltrauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche nach Absprache möglich.
- Letzte Hilfe Kurse für Erwachsene und Kids und Teens
- Vorträge zur Hospiz- und Palliativarbeit

Informationen und Anmeldungen unter 04171 / 6900602 oder per Mail unter ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de

Kinder

Eltern-Kind-Kreis

im Gemeindehaus in Pattensen
2-wöchentlich, dienstags: ab 9.30 Uhr
Kontakt: Josefine Kuchenbecker, Tel. 0157 / 815 766 41

Minijungschar (1. & 2. Klasse)

in Pattensen, montags: 16.00 - 17.30 Uhr
Kontakt: Nils Jensen, Tel. 0151 / 594 008 78

Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

in Pattensen, sonnabends: 10.00 - 11.30 Uhr
Kontakt: Sara Weckner, Tel. 04171 / 55 19
s.weckner@kirchengemeinde-pattensen.de

Jungenjungschar (3. - 6. Klasse)

in Pattensen, freitags: 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Fynn Ferdinand Fuhrmann, Tel. 0171 / 410 208 5

St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen und Mädchen (ab der 4. Klasse)

in Pattensen, donnerstags: 16.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Sophie HUA, Tel. 04173 / 21 90 104
sphhua@gmail.com
Philip Jarsetz, (frodo), Tel. 0152 / 576 797 10
philip.jarsetz@gmail.com

Jugendliche

St. Gertrud-Pfadfinder für Jungen (ab der 7. Klasse)

in Pattensen, mittwochs: 17.00 - 19.00 Uhr
„Wölfe“ Kontakt: Jesse Dabelstein, Tel. 0151 / 156 223 52
pfadfinder@kirchengemeinde-pattensen.de

Teenkreis für Jugendliche (7. - 10. Klasse)

in Pattensen, freitags: 18.30 - 21.00, spätestens bis 21.30 Uhr
Kontakt: Ron Reimers, Tel. 0157 / 346 749 46

Jugendkreis *„Fisherman‘s Friends“* (ab 16 Jahre)

in Pattensen, donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Alina Neven, Tel. 0157 / 881 118 31
alina.neven@icloud.com

Frauenkreis

in Pattensen, alle 14 Tage, dienstags: 9.00 - 11.00 Uhr
Kontakt: Ruth Beecken, Tel. 04171 / 66 85 110
Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Seniorenstübchen

in Pattensen, pausiert zurzeit coronabedingt
Kontakt: Kerstin Grundmann, Tel.: 04173 / 58 08 99
kerstin-grundmann@gmx.de
Bärbel Runge, Tel. 04185 / 58 30 23
baerbel.runge@gmx.de

Bibelabend für Frauen

Termine nach Absprache
Kontakt: Christel Meyer, Tel. 04173 / 67 48

Hauskreise

Kontakt: Hartmut Semkat, Tel. 04173 / 335

Offene Bibelgesprächsrunde

in Pattensen, pausiert zurzeit coronabedingt
Kontakt: Bernd Wahlmann, Tel. 04171 / 7 47 64

Besuchsdienstkreise

Kontakt: Karin Holsten, Tel. 04173 / 74 95

Kreistänze der Völker und meditativer Tanz

in Pattensen, jeden 3. Montag im Monat; 16.45 - 18.15 Uhr
Kontakt: Rosemarie Nerling, Tel. 04173 / 51 17 98
pausiert zurzeit coronabedingt

Musik

Flötenchor

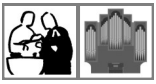
montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Heike Kalawinski, Tel. 04171 / 60 78 07

Posaunenchor Jungbläser

montags: 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Uwe Hartmann, Tel. 04173 / 63 24

Posaunenchor

montags: 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Gunther Loest, Tel. 0160 / 967 222 75

3. Juli	**Sonnabend** 19:00 Jugendgottesdienst mit Jugendreferentin Desirée Henriet	
4. Juli	**5. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Open-Air-Gottesdienst im Kirchgarten mit Pastor Carsten Stock	
11. Juli	**6. Sonntag nach Trinitatis** 11:00 GoIn-Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat	
18. Juli	**7. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst für Groß und Klein mit Jugendreferentin Desirée Henriet und Aufnahme einer neuen Pfadfindersippe	
25. Juli	**8. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat	
1. August	**9. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat und Goldener Konfirmation	
8. August	**10. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat	
15. August	**11. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat	
22. August	**12. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Carsten Stock	
29. August	**13. Sonntag nach Trinitatis** 10:00 Gottesdienst mit Pastor Carsten Stock	

Aktuelle Informationen und coronabedingte Änderungen finden Sie auf unserer Homepage

Abendmahl

Band

Flötenchor

Gottesdienst zum Schulanfang

Am **3. September um 17.00 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst zum Schulanfang.
Dazu laden wir alle Kinder, deren Schulzeit dann beginnt, mit ihren Familien herzlich in unsere St. Gertrud-Kirche ein.

3. September **Freitag**
17:00 Einschulungsgottesdienst
mit Pastor Carsten Stock und Desirée Henriet

5. September **14. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Gottesdienst.Komm
mit Pastor Carsten Stock

12. September **15. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Gottesdienst mit Pastor Hartmut Semkat

19. September **16. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Gottesdienst für Groß und Klein
mit Pastor Carsten Stock
und Abschluss der Lego-Woche

26. September **17. Sonntag nach Trinitatis**
11:00 GoIn-Gottesdienst mit Pastor Carsten Stock

www. Kirchengemeinde-Pattensen.de **und in den kirchlichen Nachrichten der Tagespresse.**

Orgelspiel Posaunenchor Schatzgräber Taufe

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen (BISS und BMF)

Maria, 47 Jahre, drei Kinder, wird von ihrem Ehemann regelmäßig geschlagen.

Susanne, 33 Jahre, ein Kind, wird von ihrem Ex-Partner täglich per Telefon bedroht.

Christine Arndt, Dörthe Heien

Emma, 18 Jahre, kein Kind, fühlt sich an ihrer Ausbildungsstelle gemobbt.

Diese Frauen und ihre Kinder haben eine Gemeinsamkeit. Sie haben jeden Tag Angst:

Angst davor, dass der Ehemann und Vater schlecht gelaunt nach Hause kommt und der Streit wieder eskaliert.

Angst davor, wieder eine Nachricht auf der Mailbox, einen Post bei Facebook oder bei Instagram vorzufinden, in dem sie beschimpft werden und Lügen über sie verbreitet werden.

Angst davor, zur Arbeit zu gehen und von den Kolleginnen und Kollegen gedemütigt zu werden.

Angst davor, jeden Tag eine Form von Gewalt zu erleiden.

Alle diese Frauen finden bei der BISS (Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt) und bei der BMF (Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen) in Trägerschaft der Diakonie eine Anlaufstelle.

Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, haben bereits in der Vergangenheit die Hilfe der BISS nutzen können. Die BISS mit ihrem pro-aktiven Ansatz nimmt nach Erhalt der Polizeimeldungen zu

häuslicher Gewalt Kontakt zu den Frauen auf und bietet in einer Erstberatung Krisenintervention, Informationen zum Gewaltschutzgesetz sowie Sicherheitsplanung.

Seit dem 01.10.2019 gibt es ebenfalls in Trägerschaft der Diakonie die neue Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen (BMF). Das Angebot richtet sich an Ratsuchende, die eine Gewalterfahrung in jeglicher Form gemacht haben. Dazu gehört neben der häuslichen Gewalt auch Stalking, Vergewaltigung im öffentlichen Raum etc. Die Beratungsstelle bietet den betroffenen Mädchen und Frauen längerfristige Beratung, Stabilisierung und Stärkung, Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie das gemeinsame Erarbeiten von Lösungswegen.

Die Beratung findet in einem geschützten Rahmen und auf Wunsch auch anonym statt. Wir beraten ergebnisoffen, wertschätzend und parteilich.

Beratungsraum

Termine können vereinbart werden unter der Nummer

04171 / 600 88 50.

Unsere neuen Räume sind barrierefrei und befinden sich im Diakonischen Beratungszentrum in Winsen, Im Saal 27. Auf Wunsch bieten wir auch Beratung im Buchholzer Beratungszentrum an.

Text und Fotos:
Christine Arndt,
Diakonisches Werk, Winsen (Luhe)

Die diakonischen Aktivitäten in unserer St. Gertrud-Gemeinde sind im Arbeitsbereich B angesiedelt.

Arbeitsbereich B
(begleitende Gemeinde)

Leitung: Hartmut Semkat
Stellvertretung: Anke Wenk

Aufgaben:
Diakonie
Ehrenamt
Hauskreise und Kleingruppen
Kindergarten
Kirchenmusik (Chöre und Musikgruppen)
Mission (Christa Bearivo)

Bereichskoordinatorin (BeKo)
Ehrenamt: Anke Wenk

Evelyn Kuchenbecker: Sterbebegleitung - für sie ein Herzensanliegen

Sterbebegleitung ist eine sehr schwere Aufgabe. Wie kommt man dazu, so etwas zu beginnen?

Für Evelyn Kuchenbecker war es die Begleitung einer Freundin, die 2003 im Alter von 43 Jahren an Krebs verstorben ist. Sie zu begleiten, ihr nahe zu sein, mit ihr die Ängste, die Wut, den Schmerz, die Trauer, die Hilflosigkeit auszuhalten, sie und ihre Familie zu begleiten und sie nicht alleine zu lassen, das war ihr wichtig.

Zeit haben für Menschen auf dieser letzten Wegstrecke, sie begleiten, dieser Wunsch wurde bei ihr immer größer.

Nach ihrer Ausbildung ist sie seit 2013 ehrenamtlich als eine von 45 Sterbebegleitenden beim ambulanten Hospizdienst Winsen tätig. Einmal wöchentlich besucht sie die Patienten auf der Palliativstation des Krankenhauses in Winsen.

Es ist für beide Seiten ein Geben und Nehmen. Es wird von schönen Erlebnissen, von Freude und Lachen, vom Krieg, von Verlust, Trauer, Wut und Schmerz erzählt. Oft haben beide dann Tränen in den Augen. Oft macht es sie ehrfürchtig. Da ringt sie um Worte, sitzt manchmal einfach nur am Bett und hält die Hand. Sie sind zusammen still, weil es für das Leid und den nahen Tod keine Worte gibt.
Manches Mal wird zusammen gebetet oder gesungen oder sie liest einen Psalm oder auch aus der Zeitung vor.

Karin Holsten: Kontakthalten im Geburtstagsbesuchsdienst

Seit 2017 engagiert Karin Holsten sich in dem Geburtstagsbesuchsdienst unserer Kirchengemeinde.

Sie ist dazu gekommen, weil Pastor Semkat sie fragte, ob sie nicht Lust hätte, in diesem Bereich mitzuarbeiten, und sie sagte zu.

Etwa 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit über 20 Jahren aktiv, Gemeindegliedern ab ihrem 80. Geburtstag einen Gruß der Kirchengemeinde zu überbringen und so den Kontakt zu über 400 Gemeindegliedern zu halten.

Wie gut und wichtig die Besuche sind, erfahre sie im Laufe der Zeit, weil sich durch wiederholte Besuche eine Beziehung entwickelt.

Auch wenn man sich außerhalb eines Geburtstagsbesuches trifft, kommt man ins Gespräch. Sie hält es für wichtig, ältere Gemeindeglieder, auch wenn sie der Gemeinde nicht so nahestehen, zu besuchen und ihnen dadurch zu vermitteln, dass sie dazugehören und nicht vergessen sind. Das motiviert sie, sich im Besuchsdienst zu engagieren.

Texte: Stefan Preuß / Fotos: privat

Schwerpunkt bleibt die Corona-Krise

Hygienekonzepte

Auch in den Kirchenvorstandssitzungen von April bis Juni war ein Schwerpunktthema, wie das Gemeindeleben angesichts der Corona-Krise gestaltet werden kann. Der Kirchenvorstand (KV) passte die Hygienekonzepte für Kirche und Friedhofskapelle erneut an die jeweils aktuellen Regelungen des Landes Niedersachsen und an die Handlungsempfehlungen der Landeskirche an.

Treffen von Gruppen und Kreisen wieder möglich

Treffen von Gruppen und Kreisen im Gemeindehaus sind ab Juni wieder möglich, sollen aber möglichst draußen stattfinden. Draußen kann man ohne Maske singen.
Kinder- und Jugendgruppen dürfen beim Spielen den Mindestabstand von 1,5 m unterschreiten.

Gottesdienstbesuch wieder ohne Voranmeldung

Eine Voranmeldung für den Gottesdienstbesuch ist nicht mehr nötig! Die Dokumentation erfolgt vorzugsweise über die Luca-App oder schriftlich. Außerdem hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Gottesdienste möglichst draußen im Kirchgarten zu feiern, wenn die Wetterlage es zulässt. Draußen darf ohne Maske gesungen werden.

Wiederwahl von Vorsitz und Stellvertretung

Nach der Hälfte der Legislatur müssen laut Kirchengemeindeordnung Vorsitz und Stellvertretung neu gewählt werden. Der Kirchenvorstand wählte in der Maisitzung Renate Menke einstimmig zur Stellvertreterin und P. Carsten Stock einstimmig zum Vorsitzenden. Beide wurden wiedergewählt.

Nachfolge für die Pflege des Kirchgrundstücks

Wir sind sehr froh, dass Hans-Ulrich Dederke und seine Frau Stefanie die Pflege des Kirchgrundstücks übernommen haben. Grünflächen, Beete und Wege sind bei ihnen in guten Händen, und das Kirchgrundstück behält seinen ansprechenden und einladenden Charakter.

Auswirkungen der Corona-Krise auf die Amtshandlungen im Jahr 2020

Für die allgemeine Statistik der evangelischen Kirche in Deutschland werden in jedem Jahr die Amtshandlungen erfasst, also die Anzahl von Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

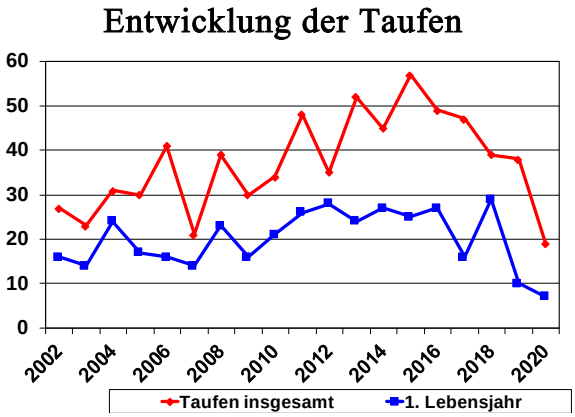
Man sieht in den nebenstehenden Grafiken deutlich die Auswirkungen der Corona-Krise im Vergleich zu den Vorjahren.

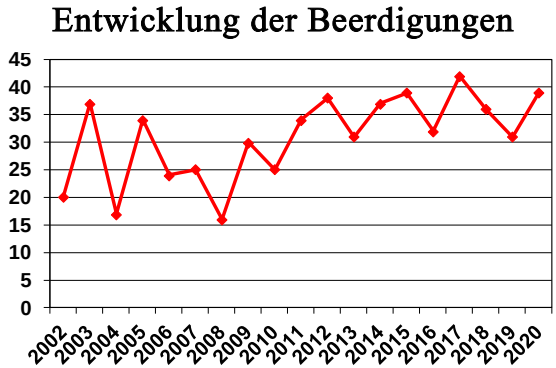
Im Jahr 2020 gab es lediglich 19 Taufen und nur drei Trauungen bzw. Gottesdienste zu Eheschließungen. Die Anzahl der Beerdigungen (39) bewegt sich im Schnitt der vergangenen Jahre.

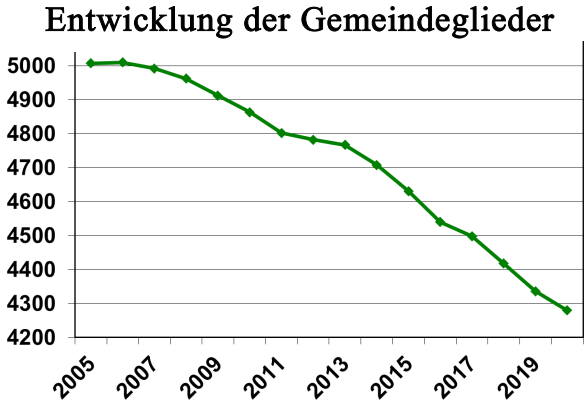
Weiterhin rückläufig ist die Mitgliederentwicklung unserer Kirchengemeinde. Waren 2005 noch 5.000 Menschen Mitglied unserer Gemeinde, sind es jetzt nur noch 4.280. Da die Anzahl der Gemeindeglieder ein wesentlicher Faktor für die Zuweisungen der Landeskirche ist, wird die Herausforderung immer größer, die Gemeindearbeit in dem Umfang zu erhalten, wie wir es in den letzten Jahren gewohnt waren.

Für den Kirchenvorstand,

Carsten Stock







Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“?

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits, und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Noch bis Ende Juli 2021 können Sie im Internet auf der Seite

www.ekd.de/top5

Ihre Vorschläge eintragen.
Verwenden Sie dazu auch den unten stehenden QR-Code.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden. Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten.

Auf der Website

www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch

finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Dieser QR-Code führt Sie direkt zur Homepage der Umfrage „Schick uns Dein Lied!“ und zu vielen weiteren Informationen

Evangelische Kirche in Deutschland

Nachruf zum Tod von Wilhelm Roggenbuck

Die St. Gertrud-Kirchengemeinde nimmt traurig Abschied von ihrem ehemaligen, langjährigen Mitarbeiter und Ehrenamtlichen Wilhelm Roggenbuck.
Er verstarb am 14. April 2021 im Alter von 82 Jahren.

Nachdem er als „Kuhlengräber“, also als Totengräber, anfing, für unseren kirchlichen Friedhof in Pattensen zu arbeiten, übernahm er später die Grabvergabe. Dies tat er mit viel Feingefühl für Trauernde.

Er setzte sich im Friedhofsausschuss für die weitreichenden Belange des Friedhofs ein wie Verwirklichung und Gestaltung unterschiedlicher Grabarten und Gräberfelder. Wilhelm Roggenbuck kannte sich aus. Er sagte mal seinen Mitstreitern: „Mich kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit anrufen.“ Er war immer ansprechbar, hilfsbereit, zuverlässig und umgänglich.

Zu diesem Versprechen stand er auch, nachdem er alters- und krankheitsbedingt 2017 aus dem Friedhofsteam ausschied.

Das Wohl des Friedhofs lag ihm am Herzen. Nicht nur das Friedhofsteam trauert. Wilhelm Roggenbuck hinterlässt in Pattensen eine große Lücke. Bei der Realgemeinde, dem Schützenverein, der Feuerwehr, den Landfrauen und anderen Vereinen und Gruppen wird man ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ingrid und seiner Familie.

Renate Menke
Foto: Frank Dannenberg

Nach dem Lockdown ist vor dem Lockdown…

In Bharatpur/Nepal steigen die Temperaturen nach einer etwa dreimonatigen Zeit mit moderaten Temperaturen um 30 Grad, jetzt tagsüber auf 40 Grad und höher. Die letzten drei Monate waren auch in Nepal geprägt vom Corona-Lockdown.

Im vorletzten Gemeindebrief hatte ich davon berichtet, dass die Kirchengemeinden in Bharatpur eine Lebensmittelhilfe organisiert haben, um den Schattenschulfamilien, die ihre Dörfer nicht verlassen durften und so der Arbeit als Tagelöhner nicht nachkommen konnten, den Lebensunterhalt zu sichern. Das haben wir als Kirchengemeinde Pattensen sehr großzügig unterstützt, sodass es genug für alle Familien gab. Den Dank der Familien für die Unterstützung gebe ich auf diesem Wege gerne weiter!

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Lernsets

Anfang April schrieb Ishwor Adhikari, der Leiter der Schattenschulen, dass die Schulen nun endlich wieder geöffnet seien. Zum Neubeginn erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Schattenschulen, die nun in den staatlichen Schulen in nicht wenigen Fällen unter anderem auch von Lehrern und Lehrerinnen der Schattenschulen weiter unterrichtet werden, ein Lernset, bestehend aus Heft, Bleistift, Geodreieck und Zirkelkasten geschenkt. Das ist für viele dieser Kinder etwas Besonderes, denn es stellt einen großen Wert dar, den sich viele Familien ohne Weiteres nicht leisten können.

Neben der Arbeit in den Schulen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schattenschulen aktiv in den Dörfern und führen dort „Awareness-Programme“ durch. Mit Straßentheater und persönlichen Gesprächen mit

den Erwachsenen erklären sie den Zusammenhang zwischen (Schul-) Bildung und späterer sozialer Absicherung, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Ziel ist es, den Schulbesuch der Kinder zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Noch viel zu häufig wird der Schulbesuch als nutzlose Beschäftigung der Kinder angesehen. Viel wichtiger erscheint es, dass die Kinder zum Einkommen der Familie beitragen und dafür auf dem Feld, in Ziegeleien oder beim Verkauf von Gemüse auf dem Markt arbeiten gehen.

„Awareness Training" der Eltern

Die häufig sehr frühzeitige Verheiratung der Mädchen bereits im Alter von 13-14 Jahren, die dann wiederum sehr früh Kinder bekommen, mangelhafte Körper- und Toilettenhygiene sowie die Gefahren im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und die dafür notwendigen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen sind nur einige dieser Themen.

Verteilung der Lebensmittel-Hilfspakete

Auch andere im Zusammenhang mit dem Teufelskreis der Armut in Verbindung stehende Probleme und Wissenslücken werden bei den Einsätzen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schattenschulen mit den Dorfbewohnern thematisiert.

Seit dem 20. April erlebt Nepal den nächsten Lockdown, der auch wieder die Familien der Schattenschulen betrifft und Unterstützung notwendig macht. Nepal ist, wie auch Indien, sehr stark von der neuen Corona-Welle erfasst."

Arne Kuchenbecker
Fotos: Ishwor Adhikari

Erinnerung

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
am 13. Juli 2021 um 19.00 Uhr
in der St. Gertrud-Kirche

Unser Frauenkreis

Liebe Frauenkreisteilnehmerinnen!

Wir möchten uns, wenn es coronabedingt möglich ist, nach unserer regulären Sommerpause am 21. September um 9.00 Uhr im Gemeindehaus treffen. Dann wollen wir gemeinsam beraten, wie es mit unserem Frauenkreis weiter gehen kann.

Euer Frauenkreisteam

Wir freuen uns schon darauf, denn
UNSEREN FRAUENKREIS GIBT ES NOCH!

Nähere Auskunft bei Ruth Beecken,
Tel. 04171 / 66 85 110

Freud und Leid:

Taufen
Kirchliche Hochzeiten
Geburtstage
Kirchliche Beerdigungen
veröffentlichen wir nur
in unserer Printausgabe.

Bankverbindungen

Foerderverein St. Gertrud:
Volksbank Lüneburger Heide:
IBAN: DE21 2406 0300 4300 1866 00 BIC: GENODEF1NBU
Sparkasse Harburg-Buxtehude:
IBAN: DE46 2075 0000 0060 1065 72 BIC: NOLADE21HAM

St. Gertrud-Stiftung:
Volksbank Lüneburger Heide:
IBAN: DE93 2406 0300 4300 2501 00 BIC: GENODEF1NBU
Sparkasse Harburg-Buxtehude:
IBAN: DE76 2075 0000 0090 0583 71 BIC: NOLADE21HAM

Jubelfeste und kirchliche Amtshandlungen

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Pattensen wird regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Gertrud-Gemeinde zu Pattensen i. Lbg., Kirchenweg 2, 21423 Winsen (Luhe)
Redaktion: Jürgen Bechstedt, Frank Dannenberg, Friederun Mittag, Stefan Preuß
Pastor Carsten Stock (v. i. S. d. P.)
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, **Auflage: 4.250** Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.08.2021

Bildnachweis:

Titel: Diakonische Aktivitäten KG St. Gertrud zu Pattensen, privat
Seite 21: Fotolia.com
Rückseite: © Diakonie/Annette Schrader (1,2) / Katrin Harms (3,4,6) / Hermann Bredehorst (5)

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes können Sie sich auch als PDF von unserer Webseite herunterladen:
www.kirchengemeinde-pattensen.de / Aktuelles

Kirchenbüro St. Gertrud

Kerstin Völker .... ☎ 04173 / 330 - **FAX** 04173 / 5 99 49 57
.... ✉ kirchenbuero@kirchengemeinde-pattensen.de

Öffnungszeiten: .... Dienstag + Freitag, 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

Homepage:..... ..... www.kirchengemeinde-pattensen.de

Pastor Hartmut Semkat... ..... ☎ 04173 / 335
.... ✉ h.semkat@kirchengemeinde-pattensen.de

Pastor Carsten Stock..... ..... ☎ 04173 / 423
.... ✉ c.stock@kirchengemeinde-pattensen.de

EC-Jugendreferentin
Desirée Henriet..... ..... ☎ 04173 / 5 81 07 45
.... ✉ d.henriet@kirchengemeinde-pattensen.de

Friedhofsverwaltung
Kerstin Völker .... ☎ 04173 / 330
.... ✉ friedhofsverwaltung@kirchengemeinde-pattensen.de

Küsterin Christel Meyer . ..... ☎ 04173 / 67 48

Evangelischer Kindergarten Trudis Arche
Silke Ebel .... ☎ 04173 / 70 28
.... ✉ pattensen@kita-verband-winsen.de

Diakoniestation Winsen . ..... ☎ 04171 / 70 43 20

Ambulanter Hospizdienst Winsen
im Kirchenkreis Winsen . ..... ☎ 0175 / 8 42 88 11

Diakonie in Niedersachsen